

PRESSEMITTEILUNG

Themenschwerpunkt Material auf dem 17. RoundTable Simulating Manufacturing

Wissen kompakt: Dr. Marcel Graf, TU Chemnitz, vermittelt mit „Einführung zur Werkstofftechnik Teil I und II“ Grundlagenwissen zum Thema Material

TE Connectivity, Witzenmann, IHEK Aachen und TU Dortmund mit Awards ausgezeichnet

Hamburg, 9. Juni 2016 – Mit über 100 Teilnehmern am 17. RoundTable Simulating Manufacturing in Marburg hat Simufact die jährliche Veranstaltungsreihe für Anwender seiner Simulationssoftware erfolgreich fortgesetzt. Die Anwenderkonferenz ist seit Jahren eine feste Größe für die Fertigungssimulation in der metallbe- und verarbeitenden Industrie. Sie dient Anwendern als Plattform, um sich über aktuelle Fragestellungen zur Prozesssimulation und ihre praktischen Anwendungsbereiche in der Fertigung auszutauschen, neue Trends zu erkennen und zu diskutieren, Erfahrungen zu teilen, Netzwerke zu pflegen oder neue zu knüpfen – die Motivation zur Teilnahme am Roundtable ist vielfältig.

Vielfältiges Programm mit Themenschwerpunkt Material

Auf großes Interesse stieß in diesem Jahr der Scientific Workshop mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt „Material“, der im Vorfeld der eigentlichen Kundenkonferenz stattfindet. Über 70 Teilnehmer aus Unternehmen und Hochschulen nahmen unter anderem an dem dreistündigen Workshop „Einführung zur Werkstofftechnik“ teil, in dem Dr. Marcel Graf von der Technischen Universität Chemnitz praxisnahes Grundlagenwissen zum Thema Material vermittelte.

Rund 25 Fachvorträge aus der Umform- und Schweißsimulation, unter anderem von Volkswagen, Prokos, SMS Group und der RWTH Aachen trugen zu einem vielfältigen und informativen Tagungsprogramm bei.

Besonders beeindruckt zeigte sich das Fachpublikum vom Vortrag der Witzenmann GmbH. Peter Rittershofer, Gruppenleiter Berechnung, stellte in seiner Präsentation die „Simulation der Herstellung von Wickelschläuchen und Verifizierung der funktionalen Eigenschaften“ vor. Für seinen Vortrag brachte Rittershofer auch Demoteile mit, die veranschaulichten, welche Herausforderungen die Simulation von Herstellprozessen für bewegliche und starre Wickelschläuchen mit sich bringen.

Verleihung der Simufact Awards

Eine weitere wichtige Tradition auf der jährlichen Simufact RoundTable Veranstaltung ist die Prämierung besonderer Leistungen mit Awards.

Zum zweiten Mal lobte Simufact den mit eintausend Euro dotierten *Scientific Publication Award* aus, mit dem das Hamburger Unternehmen besonders praxisrelevante Veröffentlichungen würdigt. Mit dem Artikel „Investigations of ductile damage during the process chains of toothed functional components manufactured by sheet-bulk metal forming“ überzeugte Hauptautor Kerim Isik von der Technischen Universität Dortmund die Simufact-Jury. Die Projektergebnisse dieser noch recht jungen Disziplin verdeutlichen, welche Bedeutung die Simulation unter anderem bei der Untersuchung duktiler Schädigung in Prozessketten einnimmt.

Der *Customer Relationship Award* ging in diesem Jahr an TE Connectivity, Hersteller von Steckverbindern, Sensoren und Bauelementen, für eine besonders intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Bereich der Umformung hochpräziser Blechbauteile.

Den *Customer Application Award* nahm die in Pforzheim ansässige Witzenmann GmbH entgegen. Mit dieser Auszeichnung honoriert Simufact die hervorragende Zusammenarbeit bei der technisch anspruchsvollen Einbindung der Prozesssimulation in den virtuellen Produktentwicklungsprozess von Wickelschläuchen.

Für eine überaus engagierte und durch hohe Fachkompetenz geprägte Zusammenarbeit im Forschungsprojekt „DP Forge“ zeichnete das Hamburger Softwareunternehmen das Institut für Eisenhüttenkunde der RWTH Aachen (IEHK) mit dem *Academic Relationship Award* aus.

In jedem Jahr küren die Teilnehmer unter allen Vortragenden die beste Präsentation, mit dem *Best Paper Award*. Auf dem 17. RoundTable erhielt der Vortrag „Simulation der Herstellung von Wickelschläuchen und Verifizierung der funktionalen Eigenschaften“, gehalten von Peter Rittershofer von der Witzenmann GmbH, den Publikumspreis. Somit hat die Witzenmann GmbH mit ihrer Kernkompetenz „Managing Flexibility“ reichlich Bewegung in den 17. RoundTable gebracht und die Konferenz mitgeprägt.

Entspannter Ausklang am Abend

Langjährige Begleiter der Simufact wissen, dass das Unternehmen einen familiären Umgang mit seinen Kunden pflegt. Der fachliche Austausch in der Konferenz fand bei den Abendveranstaltungen in angenehmer Atmosphäre seine Fortsetzung und ließ den Besuchern viel Raum für lockeres Netzwerken.

Zum Auftakt des 17. RoundTable trafen sich am Dienstagabend die Teilnehmer im Restaurant *Morgen* - mit einem wunderbaren Blick über die Universitätsstadt Marburg.

Zur Hauptveranstaltung entführte Simufact seine Kunden zum nahe gelegenen *Niederweimarer Seepark* und überraschte mit einem rustikalen Buffet und Strandflair die Gäste. Bei entspannter Jazz-Musik der *Piano Pearls* tauschten sich die Kunden und Simufact-Mitarbeiter angeregt aus und genossen einen schönen Sommerabend.

Begleitendes Bildmaterial finden Sie auf der [Simufact Webseite](#).

Über Simufact Engineering

Simufact Engineering – ein Unternehmen der MSC Software-Familie – ist ein weltweit tätiges Softwareunternehmen, dessen Produkte und Services für die Prozesssimulation in der Fertigungsindustrie zum Einsatz kommen. Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Lieferung von Simulationslösungen für die Auslegung und Optimierung von Produktionsprozessen in der Metallbearbeitung und -verarbeitung ist das Unternehmen einer der führenden Anbieter in diesem Marktsegment. Über 700 Kunden bilden eine breite und global weiterwachsende Anwenderbasis für die Simulationssoftware von Simufact. Ein starkes Netzwerk aus eigenen Niederlassungen sowie Partnern stellt den entsprechenden weltweiten Support sicher. Wichtigste Zielmärkte für die Software sind die Automobilbranche, der Anlagen- und Maschinenbau, die Luft- und Raumfahrt und branchennahe Zulieferbetriebe. Typische Fertigungsverfahren, die mit Simufact simuliert werden, sind Schmieden, Kaltmassivumformung, Walzen, Blechumformung, mechanisches Fügen, Wärmebehandlung sowie die wichtigsten Schweißprozesse. Weitere Informationen unter www.simufact.de.

Simufact, Simufact.forming und Simufact.welding sind Marken oder eingetragene Marken der Simufact Engineering GmbH.

Ansprechpartner für Journalisten:

Volker Mensing
Director Marketing & Communications
simufact engineering gmbh
Tel.: +49 (0)40 790 128-160
[*volker.mensing@simufact.de*](mailto:volker.mensing@simufact.de)

Penelope Friebe
Public Relations & Social Media
simufact engineering gmbh
Tel.: +49 (0)40 790 128-164
[*penelope.friebe@simufact.de*](mailto:penelope.friebe@simufact.de)